

12. Juli 2002

Neues Studium "Versicherungsmathematik" an der TU Wien

Erstellt von Werner Sommer

Am 1. Oktober startet an der TU Wien das Bakkalaureat- und Magisterstudium der Versicherungsmathematik

Wien (TU) - Der Boom bei der privaten Pensionsvorsorge ist nur ein Indiz, dass in der Finanz- und Versicherungsbranche erhöhter Bedarf an qualifizierten MitarbeiterInnen besteht. Dies bestätigt auch der Vorstandsdirektor der Wiener Städtischen, Kurt Ebner: "Die Internationalisierung und Verbreiterung der Tätigkeitspalette läßt eine profunde universitäre Ausbildung immer wichtiger erscheinen."

Die Technische Universität (TU) Wien begegnet diesem Bedarf mit einem neuen Studienangebot. Ab Herbst kann an der TU das Bakkalaureat der Versicherungsmathematik und darauf aufbauend das Magisterium in Angriff genommen werden.

Für den "Bakk. techn." sind 6 Semester, 112 Semesterstunden bzw. 180 ECTS-Punkte vorgesehen. Das Magisterstudium schließt nach 4 Semestern (50 Semesterstunden, 120 ECTS-Punkte) einschließlich einer Magisterarbeit mit dem "Dipl.-Ing." ab. Laut Studienplan sollen "hochqualifizierte Führungspersönlichkeiten (...) in der wissenschaftlichen Forschung, Entwicklung oder Lehre" für Wirtschaft und Uni herangebildet werden.

Das Studium ist dreigliedrig (nach dem Bakk. und dem DI kann auch das Doktorat erworben werden) und somit "Bologna-konform" aufgebaut. Mentor des neuen Studiums ist Wittgensteinpreisträger Walter Schachermayer: "Es gibt viele hochbegabte Maturantinnen und Maturanten, denen Mathematik Spass macht. Für die stellt dieses Studium nicht nur eine intellektuelle Herausforderung dar, sondern bietet auch interessante und spannende Berufsmöglichkeiten."

Studienplan:

<link http://doob.fam.tuwien.ac.at/lehre/bakk.php_blank>

doob.fam.tuwien.ac.at/lehre/bakk.php/